



Bekanntgabe einer Eilentscheidung: Durchführung von Corona-Schnelltests für die Beschäftigten in den Kindergärten und die Lehrerschaft an der Graf-Eberhard-Schule

Gremium:	öffentl./nichtöffentl.	Beschlussart:	Sitzungsdatum:
GR	öffentlich	Beschlussfassung	25.02.2021

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle	HH-Mittel	Kosten	Restmittel
211010			
36500150 - 152			
Summe		10.000,00 €	

Sachdarstellung und Begründung:

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung im Januar über die Situation in der Notbetreuung in den Kindergärten informiert. Die Notbetreuung wird von immer mehr Kindern in Anspruch genommen, inzwischen sind im Schlosskindergarten über 20 %, im Weilhaukindergarten fast 50 % und im Kindergarten Regenbogen fast 40 % der Kinder in Notbetreuung. Die Notbetreuung wird in möglichst kleinen und konstanten Gruppen durchgeführt. Ab 22.02.2021 soll nach derzeitigem Stand der Regelbetrieb wieder starten.

Um das Risiko für die Beschäftigten und die Verbreitung einer Infektion in der Notbetreuung zu minimieren, wurde geplant, den Beschäftigten in den Kindergärten kostenlose Corona-Schnelltests anzubieten. Ziel ist, eine Infektion mit dem Coronavirus möglichst frühzeitig zu erkennen und die Übertragung des Virus auf andere Beschäftigte, die Kinder und deren Familien zu verhindern. Außerdem sollte den Beschäftigten ein sichereres Gefühl gegeben werden, dass sie nicht selbst durch eine unentdeckte Infektion Kinder und deren Familien anstecken.

Der Gemeinderat signalisierte in der Sitzung bereits, dass er diese Teststrategie vollumfänglich mittragen würde.

Inzwischen konnten dank des Engagements des DRK-Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen sowie aller anderen Beteiligten sehr schnell die notwendige Infrastruktur aufgebaut und die notwendigen Tests besorgt werden, so dass bereits am 10.02.2021 mit der Testaktion gestartet werden konnte. Es wurde deshalb von Bürgermeister Haug die Eilentscheidung getroffen, dass mit den Schnelltests sofort gestartet und die Entscheidung nicht bis zur heutigen Gemeinderatssitzung aufgeschoben werden soll.

Die Kosten für die Tests sowie für die Schutzausrüstung der Testenden in Höhe von ca. 10.000 € werden von der Gemeinde übernommen. Der DRK-Ortsverein berechnet für seinen Personalaufwand keine Kosten. Das Angebot steht vereinzelt anderen Beschäftigten der Gemeinde im Bedarfsfall zur Verfügung (Bauhof, Gemeindeverwaltung) sowie der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Da an der Graf-Eberhard-Schule die Situation ähnlich ist und in vielen Familien sowohl Kindergartenkinder als auch Schüler sind, wurde das Angebot auf Lehrerinnen und Lehrer ausgedehnt, soweit das Land (noch) keine Testung für die Lehrerschaft vornimmt. Außerdem wurde das Angebot der KERNI, den Schlossspatzen, dem Waldkindergarten und den Tagespflegeeltern in Kirchentellinsfurt unterbreitet. Die für die Testaktion erfasste Personenzahl sind in Summe rund 200 Personen.

Kirchentellinsfurt, 16.02.2021

Michael Schäfer, FB Zentrale Dienste